

INHALT

I »WARUM SOLLTE ER NICHT EINE GANZE NACHT LANG WANDERN KÖNNEN«

Der Greifensee	9
So lief er denn vorwärts*	12
Der Wald über dem Kopf des Träumers*	18
Fußwanderung	24
Nächtliche Wanderung	26
Der Ausflug	28
Der Morgen	30
Herbstnachmittag	32
Spaziergang	34
Spazieren	37
Abendspaziergang	39
Der Wanderbursche	42
Die Tante	45
Kleines Landstraßenerlebnis	51
Sonntagsspaziergang	54
Ausflug aufs Land	58
Wanderschaft	61
Sonntagsausflug	63

II »ER GING DEN BERG HINAUF«

Sebastian*	67
Einsam in der Nacht umherzuspazieren*	73
Der Berg	75
Kleine Wanderung	77
Tannenzweig, Taschentuch und Käppchen	78
Sonntag	80

III »FLÜCHTIGE BLICKE FÜR ALLES«

Es gab einen herrlichen Abend*	85
So leichtfertig spazieren zu dürfen*	87
Spaziergängerbildnis*	90
Guten Tag, Riesin!	95
Friedrichstraße	99
Die Großstadtstraße	102
Tiergarten	106
Spazieren muß ich unbedingt*	109
Die Straße (I)	115
Walter	118
Die Straße (II)	120
Der Bahnhof (II)	123

IV »FEINSINNIGE SPAZIERGANGSGEDANKEN«

Aber Ferien, was ist das!*	127
Es ist so süß, zu bleiben*	130
Das Liebespaar	133
Der Liebesbrief	135
Die Göttin	137
Schwärmerei	138
Tomzack*	140
Der Student	144
Spaziergang (II)	150
Der Wald	152

V »ICH MACHE MEINEN GANG«

Beiseit	157
Nachwort	159
Textnachweise	171